

## Somatotropin

### Handelspräparate:

*Pharmacia&Upjohn:*

Genotropin

*Lilly:*

Humatrope

*Novo Nordisk:*

Norditropin

*Serono:*

Saizen

*Ferring Arzneimittel:*

Zomacton

### Vorkommen im Trinkwasser:

Über den Urin der Anwender gelangen alljährlich große Mengen der Reinsubstanz über das Abwasser in das Grundwasser und von dort in manches Trinkwasser.

### Wirkungscharakter:

Wachstumshormon

### Indikationen:

Kleinwuchs durch fehlende o. unzureichende Wachstumshormon(WH)-Ausschüttung o. infolge Ullrich-Turner-Syndroms. Kleinwuchs bei präpubertären Kindern mit chron. Niereninsuffizienz. WH-Substitution b. Erwachsenen mit bekannter Erkrankung der hypothalamohypophysären Achse u. ausgepr. WH-Mangel.

### Kontraindikationen:

Anzeichen einer Tumoraktivität. Vor Beginn d. Behandlung müssen intrakranielle Läsionen inaktiv u. eine Tumorbehandlung abgeschlossen sein. Genotropin bei Kindern mit geschl. Epiphysenfugen nicht z. Verbesserung der Körpergröße einsetzen!

Diabetes mellitus, fortschreitende Tumore, Schwangerschaft

### Toxizität:

*Nebenwirkungen:*

*Haut:*

Hautreaktionen (Erytheme, Juckreiz)

*Elektrolyte,Stoffwechsel,*

Ödeme, Nüchternhypoglykämie an behandlungsfreien Tagen, Hypothyreose

*Endokrinum:*

*Sonstiges:*

Antikörperbildung, Fettgewebsschwund o. -zunahme

### Therapie:

Bei Überdosierung Kohle-Pulvis (10 g) schlucken lassen. Nur in Extremfällen Magenspülung. Kohle, stationäre Verlaufsbeobachtung.

### Besonderheiten:

*Creutzfeldt durch illegales Muskelmittel:\**

Ein in Bodybuilding-Studios illegal verbreitetes Muskelpräparat kann nach Behördenangaben die tödliche Creutzfeldt-Jakob-Krankheit (CJD) auslösen. Es bestehe der dringende Verdacht, dass das in dem

\* Quelle: MM 14.3.97

Präparat enthaltene Wachstumshormon Somatotropin aus den Hirnanhangdrüsen von Toten gewonnen worden sei, warnte das Thüringer Gesundheitsministerium in Erfurt.

„Diese Präparate tauchen immer wieder in den Studois auf“, sagte Prof. Werner Franke, einer der führenden deutschen Doping-Experten. Die meist aus Osteuropa importierten Mittel würden genommen, da sie wesentlich billiger seien als gentechnisch hergestellte Wachstumshormone.

Das betroffene Mittel mit dem Namen „Somatogenum“ wird laut Ministerium in der Sportler- und Bodybuilderszene als Dopingmittel verwendet. Die Thüringer Behörde folgte mit seiner Mitteilung einer Warnung des Nordrhein-westfälischen Gesundheitsministeriums. Die Düsseldorfer bezogen sich dabei auf ein vermutlich aus Litauen eingeführtes Mittel.

Dem Deutschen Bodybuilding- und Fitnessverband in München ist das Problem zwar bekannt. Es betreffe jedoch weniger die Bodybuilder als die Hochleistungssportler. Somatotropin sei deshalb beliebt, weil es bei Doping-Tests nicht nachweisbar sei, so Geschäftsführer Janner.

Zunächst galt Somatotropin als erfolgreiches Mittel zur Behandlung von Kindern mit Wachstumsstörungen. Als immer mehr Fälle von Creutzfeldt-Jakob-Erkrankungen nach einer Therapie mit dem Hormon bekannt wurden, verschwand es vom Markt. Heute wird das Hormon gentechnisch hergestellt.